

Nexi

Ausgabe Nr.2

Schuljahr 2011/2012

Verschlüsselte Wörter

Rätsel

Witze & Co.

Wintermode

[1]

[2]

Inhaltsverzeichnis

Redaktion	Seite 03
Sportbericht: Basketball für Mädchen	Seite 04
Fasching 2012	Seite 05
Rätsel für die 1. Klasse	Seite 06
Stromprojekt	Seite 07
Winterelfchen	Seite 08
Geschichten für Leseratten: Der Winter	Seite 09
Erste Geschichten der 2. Klassen	Seite 10
Tiere: Rentier	Seite 12
Rezept: Buttermilchgetzen	Seite 13
Rezept: Leckerer Schwarz-Weiß-Gebäck	Seite 14
Länderbericht: Spanien	Seite 15
Umfrage Wintersport	Seite 16
Verschlüsselte Wörter	Seite 17
Wintermandala	Seite 18
Basteln im Winter	Seite 19
Winter Witze	Seite 20
Winter Mode	Seite 21
Lehrerinterview	Seite 22



[1] [1]:<http://office.microsoft.com/de-de/>

Impressum: M.-A.-Nexö Grundschule, Warschauer Str. 16, 17493 Greifswald Kurs der
Schülerzeitung

schule@nexoe-grundschule.de oder teschner@nexoe-grundschule.de

Redaktion

Endlich haben wir eine Lösung für das Preisgeld gefunden. Nachdem unsere Schülerzeitung beim Wettbewerb den 2. Platz erreichte, haben wir lange überlegt und uns beraten. Mehrstimmig haben wir uns für T-Shirts entschieden.

Jetzt könnt ihr uns immer erkennen.



Eure Redaktion



Sportbericht: Basketball für Mädchen

Hallo liebe Mädchen,

ist jemand von euch ein Fan von Dirk Nowitzki und ihr wollt auch Basketball spielen? Dann seid ihr hier richtig: Kommt jeden Mittwoch von 16.00 -17.30 Uhr in unserer Turnhalle. Uns leitet Frau Schmidt. Es können Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse mitmachen. Wir üben zu dribbeln und Körbe zu werfen. Bessere Spieler können auch schon zum Mini-Cup fahren.

Ihr müsst es einfach probieren, selbst wenn ihr denkt, ihr seid nicht die besten, aber nach drei Wochen werdet ihr sehen, dass etwas in euch steckt. Es heißt ja, es darf niemand verloren gehen und das finde ich auch so. Ich sag euch, es macht Riesenspaß.



[1],[2]:<http://office.microsoft.com/de-de/>

Alexandra Wysozki (4a)

Fasching 2012

Am 2. Februar ist Fasching. Alle freuen sich. Man verkleidet sich zum Beispiel als Prinzessin oder als Cowboy. Wenn es dein erster Fasching an der Schule ist, dann bist du sicher aufgeregt.

Als was verkleidet man sich nur?

Tipp: Frage deine Freunde.

Und nehme etwas, was nicht viele nehmen würden. Vielleicht bist du dann auch mal die oder der Einzige.



[1]



[2]



[3]

Hier siehst du eine sehr schöne Prinzessin. Jetzt siehst du noch eine Idee.



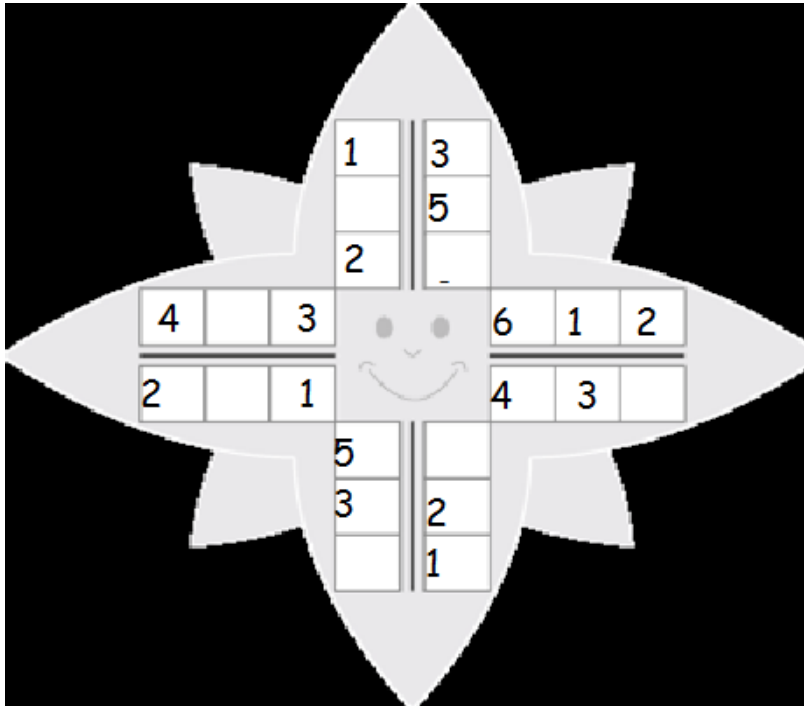
[4] [1][2][3][4]www.office.microsoft.com

Sieht aus wie ein Pirat.

Die Lehrer spielen Übrigends jedes Jahr ein Märchen vor.

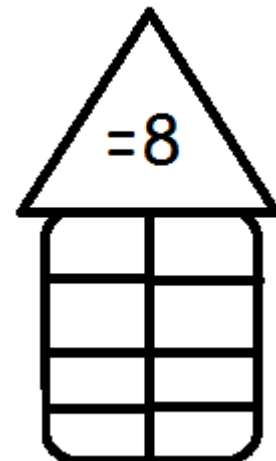
Julia 4c

Rätsel für die 1.Klasse



Dies ist ein Sudoku, du kannst diese Aufgabe lösen, in dem du die fehlenden Zahlen, die neben und untereinander stehen, vervollständigst. (Zahlenraum 1-6)

Rechne mit Plus, Im Zahlenhaus! Bilde eine aufgabe die 8 ergibt!



Aufgabe gebildet von Tim Endert, 4c Nexi Zeitung



Setze die Zeichen fort!

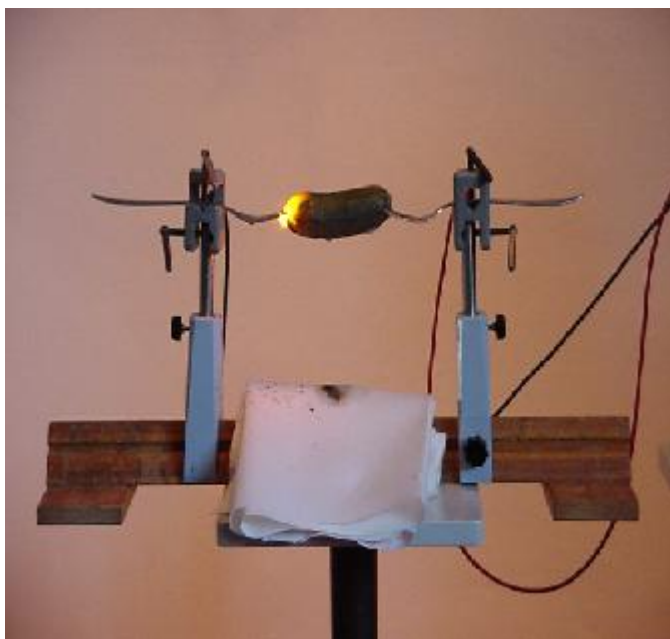
Stromprojekt

STROM PROJEKT

Am 7. Dezember 2011 sind die 4. Klassen zu einem Stromprojekt ins I.N.P. gegangen.



Wir kamen in einen großen Raum, in dem viele Versuche aufgebaut waren. Zuerst wurde uns erklärt, was „Plasma“ ist. Danach zeigten uns René und Jakob Versuche zum Licht. Sie erklärten uns, woraus verschiedene Lampen bestehen. Die Experimente waren interessant und brachten uns alle zum Staunen. Am Ende der Veranstaltung stellten wir viele Fragen, bekamen alle Antworten und erhielten noch eine kleine Naschigkeit. Wir können die Veranstaltung den zukünftigen empfehlen.



Die Klasse 4b

Bearbeitet von Tim Endert, 4c

Winterelfchen

Weiß

Der Schnee

Kalt ist er

Ich baue einen Schneemann

Winter

Josi 2a



[1]



[2]

Weiß

Der Schneemann

Er ist hübsch

Man kann ihn schmücken

Lustig

Ben 2a



[3]

Weiß

Der Schnee

Er ist weich

Ich mache eine Schneeballschlacht

Toll

Nils 2a



[4]

Geschichten für Leseratten:

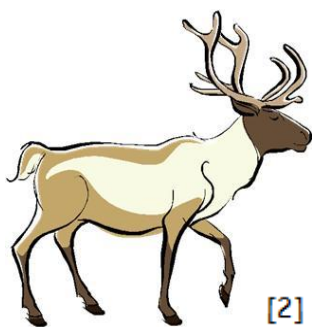
Der Winter

Es schneit draußen. Wir Kinder machen Schneeballschlachten und bauen Schneemänner. Und Schlitten fahren wir auch. Die Kinder dürfen alle ganz lange draußen spielen. Außer mein kleiner Bruder und ich nicht. Weil unsere Mutter schlimm krank ist. Unsern Vater kennen wir nicht. Mutter ist so schlimm krank, dass meine Klassenlehrerin gesagt hat:

„Bleib lieber zu Hause und kümmere dich um deine kranke Mutter.“ Ich sagte: „Ja das werde ich tun.“ Meinen kleinen Bruder bringe und hole ich aus



[1]



[2]

dem Kindergarten. Eines schönen Tages ging ich mit meinem Bruder in den Wald, um Kräuter zu suchen. Wir fanden aber keine Kräuter wir fanden eine Winterfee. Sie fragte uns: „ Was sucht ihr Kinder?“ Ich sagte: „Wir suchen Kräuter, aber wir finden keine!“ Sie hat gefragt: „Wofür braucht ihr Kräuter?“ Ich antwortete: „ Für unsere Mutter, sie ist krank.“ „Ich kann euch helfen!“ „Echt?“ Die Fee sagte: „Ja echt. Wenn ihr nach Hause kommt steht ein Rentier vor der Tür. Ihr müsst ein Haar abschneiden und es ins warme Wasser legen. Nach

[1],[2]:<http://office.microsoft.com/de-de/>

fünf Minuten müsst ihr das Haar rausnehmen. Und das Wasser muss eure Mutter trinken.

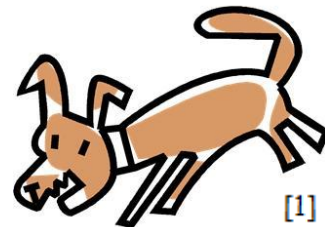
Dann wird sie wieder gesund." Und das tat ich auch. Ich schnitt ein Haar ab und legte es ins warme Wasser. Ich nahm es nach fünf Minuten wieder heraus. Mutter trank es. Und Tatsache Mutter hatte kein Fieber mehr. Und war ganz gesund. Mein kleiner Bruder und ich freuten uns ganz doll.

Leonie Mischke und Paula Giese

Erste Geschichten der 2. Klassen

Eine Herbstgeschichte

Der Wind weht durch die Bäume und die Kinder gehen zum Drachen steigen. Die Kinder versuchen den Drachen hoch zu bekommen. Die Kinder erschrecken sich. Auf einmal kommt ein Hund angerannt. Die Kinder laufen weg und der Hund kommt hinter her. Aber dann läuft der Hund nach Hause. Sie können dann weiter spielen.



[1]

von Franz Wierschin 2c

[1]:<http://office.microsoft.com/de-de/>

Eine Herbstgeschichte

Der Wind weht und Blätter fliegen durch die Luft. Die Kinder wollen den Drachen steigen lassen. Da kommt ein Hund, der bellt die vier Kinder an. Da kommt ein Mann, der rief: Bei Fuß Rex. Da lief der Hund zu dem Mann. Nun konnten die Kinder wieder spielen.

Von Simon Schwermer Klasse 2c



Eine Herbstgeschichte

[1]

Die Kinder gehen zum Drachen steigen. Sie versuchen ihn steigen zu lassen, aber es klappt nicht und man sieht von weitem den Hund kommen. Der Hund kommt näher und näher und endlich ist er da. Die Kinder erschrecken sich und laufen weg, außer ein Kind, das keine Angst hat.



[2]

Von Lennard Wegner 2c

[1],[2]:<http://office.microsoft.com/de-de/>

Tiere: Rentier

Das Rentier ist ein

[1]http://www.oxgall.eu/media/produkte/e_Rentier_g.jpg

[2]<http://office.microsoft.com/de-de/?CTT=97>

Säugetier. Die männlichen Tiere tragen ein Geweih. Die Rentiere werfen ihr Geweih im Winter ab. Und im Sommer wieder nach. Sie sind Pflanzenfresser und fressen Blätter, Pflanzen, Gräser, Eicheln und Kastanien, auch Säugetiere. Die Jungen heißen Rehkitz, die



[1]

Männchen heißen Rehbock und die Weibchen heißen Ricke. Sie leben in Wäldern. Wenn man ein Rehkitz sieht sollte man es nicht anfassen, denn sonst könnte es passieren, dass die Mutter vor Angst nicht wieder zurückkommt. Und das Rehkitz an Hungersnot stirbt. Ihr

Fell ist meist braun und weiß gepunktet. Sie sind sehr scheue Tiere.

Wenn sie merken, dass jemand kommt dann verschwinden sie so schnell es geht. Sie können schwimmen. Sie heißen lateinisch

Lapplands Vieh. Rehe sieht man selten höchstens in manchen

Wäldern. Ihre Kopf-Rumpf Länge beträgt 120-220cm. Sie wiegen

ungefähr 60kg-340kg. Die Rentiere

haben ein pflanzenfressendes Gebiss. Die

Feinde der Rentiere sind Füchse, Wölfe,

Eisbären, Luchse und Vielfraße. Wenn sie

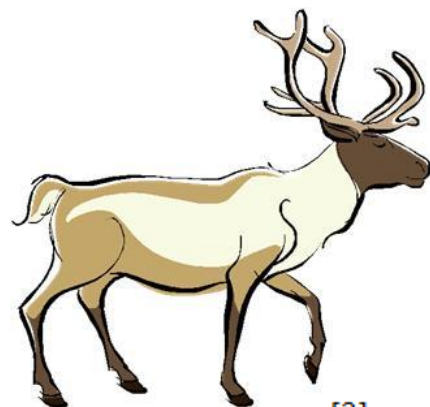
kämpfen, verletzen sie sich meist. Sie

kämpfen nur um Weibchen. Sie haben

Hufe wie Pferde. Man glaubte, dass die

Rentiere dem Weihnachtsmann den

Schlitten gezogen haben. Was denkt ihr darüber?



[2]

Von Mika Martius 4a

Rezept: Buttermilchgetzen

Zutaten:

Ung. 15 Kartoffeln

Ung. 1 1/2 Becher Buttermilch

- Kartoffeln reiben
- mit Buttermilch verrühren
- eine Prise Salz
- in eine Auflaufform Öl geben
- Kartoffel- Buttermilchmix in die Auflaufform



[1]

Alles bei ca. 180C ca. 1 Stunde in Backofen schieben.
Wenn der Mix braun wird, kann man allmählich ans
Rausnehmen denken.



[2]

Ich hab's selbst probiert schmeckt einfach köstlich.

[1]<http://www.rezeptwiese.de/images/recipes/0008/8634/buttermilchgetzen.jpg>

Alexandra Wysozki (4a)

[2]<http://office.microsoft.com/de-de/?CTT=97>

Rezept: Leckerer Schwarz-Weiß-Gebäck

Zutaten:

500g Mehl
250g Zucker
1 Stück Butter oder Margarine
2 Eier
2 Teelöffel Backpulver
1 Päckchen Vanillinzucker
(1 Esslöffel Kakao)



[1]

[1]http://bioladenahlen.de/data/product/template_3/big/21234_image-0.jpg

Zubereitung:

Die Eier zerschlagen und in eine Schüssel tun. Dazu kommen Butter und Zucker das ganze schaumig rühren. Das Mehl, Backpulver und Vanillin Zucker dazu geben. Dann kräftig kneten und in zwei Teile zerteilen. In die eine Helft 1 Esslöffel Kakao hinzugeben und umrühren. Dann beide Teile (Teige) aufeinander legen und ausrollen. Den Teig zusammen rollen, zu einer Wurst. Dann in Scheiben schneiden und auf das Blech legen. Dann 15 Minuten backen lassen. Lasst es euch schmecken!

Theresa Wierschin u . Clara Giese aus der Klasse 4a

Länderbericht: Spanien

Spanien liegt neben Portugal. Die Hauptstadt von Spanien ist Madrid, in der 6.386.932 Menschen leben.

Plaza de Toros Ventas ist eine Stierkampfarena, wo 25000 Menschen rein passen.

Eine Spanische Insel wird jedes Jahr von 6000 Urlauber besucht: Mallorca.

Es gibt auf Mallorca viele schöne Hotels die einem Spaß machen. Von Mai bis Ende

Oktober sind es ihn Mallorca 28 Grad.

Bei den Stränden in Spanien gibt es himmelblaues Wasser.

Stände wo man Kokosnussmilch trinken kann und was essen kann.

Hast du einmal aus einer Kokosnuss

geschlürft, willst du nichts anderes mehr. Es gibt etwas, was die Spanier mögen, ihre Fußballmannschaft.

Die besten Spieler heißen David Villa, Puyol, Fernando Torres, Casillas, Xavi Alonso.

Die Spanier haben bei der WM 2010 die Deutschen im Halbfinale 1-0 geschlagen. Und im Finale gegen die Niederlande haben sie wieder

1-0 gewonnen und so mit sind sie Weltmeister geworden.

Von Louis 4a



Umfrage Wintersport

Liebe Kinder wir haben eine Umfrage gemacht .Wir sind auf dem Schulhof rum gegangen und haben euch gefragt was ihr gerne im Winter macht. Viele haben Schneeballschlacht gewählt.

Ergebnisse:

1. Schneeballschlacht mit 20 Stimmen
2. Schlitten fahren mit 12 Stimmen
3. Schlittschuh fahren mit 10 Stimmen
4. Schneemann bauen mit 3 Stimmen
5. Sparzieren mit 2 Stimmen
6. Iglo bauen mit 1 Stimme



Frieda 4a, Meike 3c, Vivien 4a



Verschlüsselte Wörter

A = ~	F = 𐀀	K = 𐀁	P = ✓	U = **
B = ˙˙	G = °	L = ˙˙	Q = 𐀂	V = **
C = ♪	H = 𐀃	M = 𐀄	R = ""	W = ♥
D = ☺	I = X	N = ↘	S = ----	X = ♠
E = ☺	J = \$	O = ↗	T = ▪	Y = ☺
				Z = ☺

𐀃 ☺ ** ▪ ☺ X ---- ▪ ☺ X ↘ ---- ♪ 𐀃 ▪ ↘ ☺ "" ▪ ~ °

1. Entschlüssele den Satz! Du kannst zur Hilfe die Tabelle (oben) nutzen!
2. Wenn du mal Lust hast, kannst du diese Geheimschrift ja einmal anwenden!
(Das gleiche auch hier unter)

Heute scheint die Sonne sehr schön

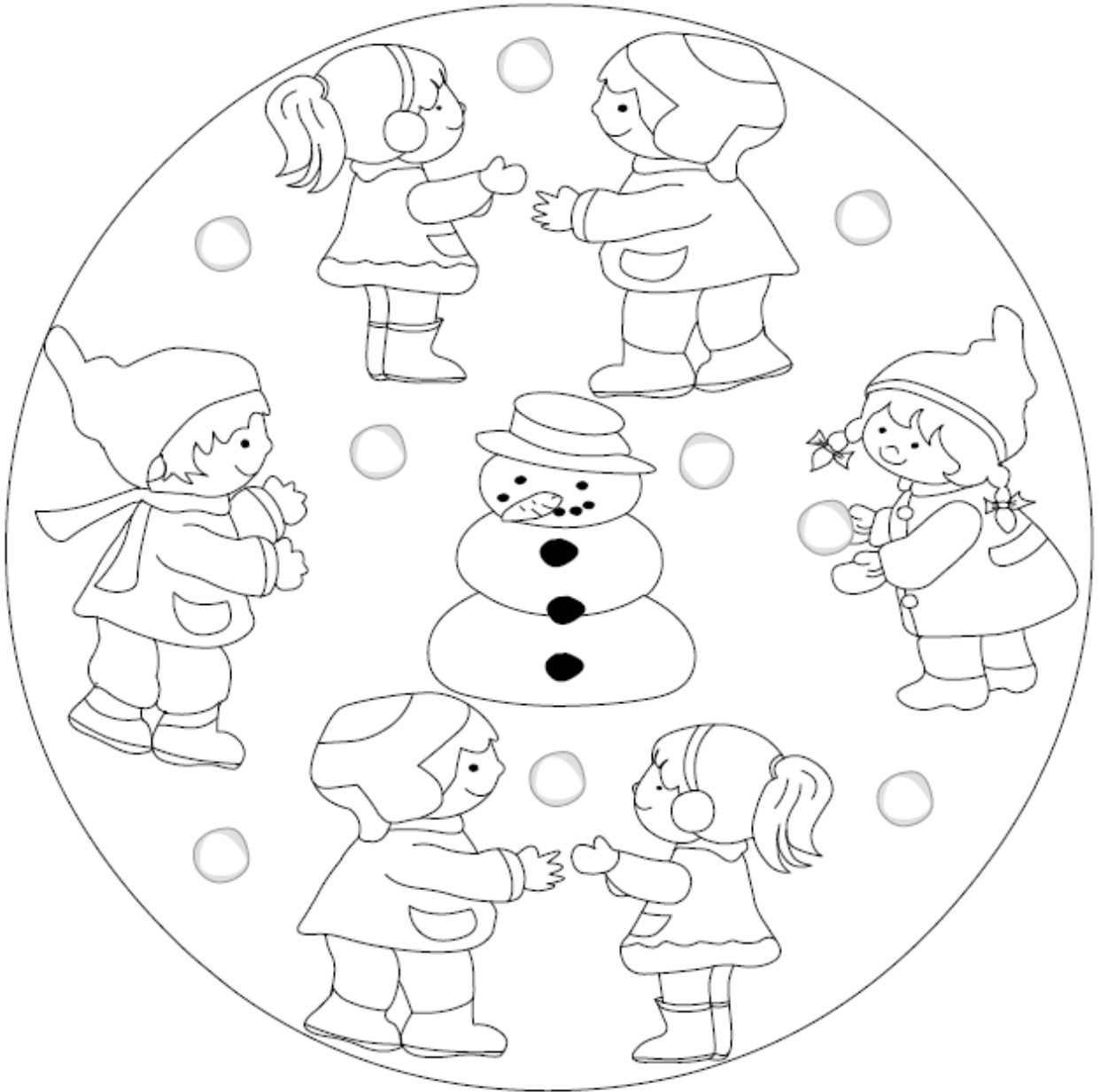
ACHTUNG!

Es gibt keine Punkte, Ausrufezeichen, Fragezeichen da wir dies nicht auf die Tabelle aufgezeichnet haben!

1. Um ein ß zu benutzen, schreibe einfach Doppel S!

Erstellt von Tim Endert 4c, Franziska Empacher 4c !

Wintermandala



www.kidsweb.de

ausgesucht von Meike, 3c

Basteln im Winter

Material: Papier, Schere, ein Teller, Bleistift

Anleitung: 1. Legen Sie einen Teller auf ein Stück Papier. Mit einem Bleistift zeichnen Sie den Umriss des Tellers auf.

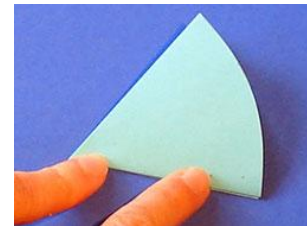


2. Schneiden Sie dann den Kreis aus.



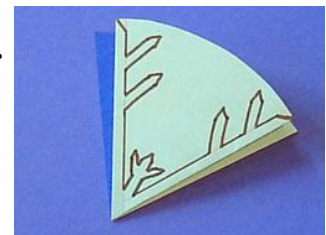
3. Falten Sie den Kreis zur Hälfte.

4. Falten Sie den entstandenen Halbkreis nochmals zur Hälfte.



5. Und diesen schließlich nochmals halbieren.

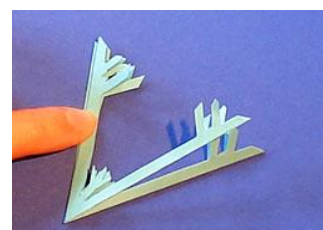
6. Mit einem Stift zeichnen Sie ein Muster auf das Papier.



7. Schneiden Sie das Innere des Musters aus.

8. Entfalten Sie nun vorsichtig das Papier und Sie können Ihre Schneeflocke bewundern.

Bügeln Sie die Schneeflocke um sie zu glätten.



Erstellt von Franziska Empacher 4c

Bilder und Idee von: <http://www.basteln-gestalten.de/schneesterne>



Winter Witze

Liegt ein Obdachloser im Winter unter einer Brücke und friert. Da erscheint ihm eine gute Fee und sagt: „Du hast einen Wunsch frei.“ Der Obdachlose sagt schlotternd: „Ach eigentlich wünsche ich mir nur ein warmes Plätzchen.“ Es blitzt und die Fee hält ihm einen dampfenden Keks unter die Nase.

„Warum bauen sie eigentlich nicht im Winter weiter?“ will der Bauherr wissen. - „Na hören sie mal bei der Kälte würden uns ja alle Bierflaschen platzen.“

Was lernen Eskimos als erstes? Gelber Schnee ist bääääh!!!

Ruft die Mutter aus dem Nebenzimmer Max: „Schatz kannst du bitte den Weihnachtskranz anzünden.“ Nach einer Weile ruft Max zurück: „Mama sollte ich auch die Kerzen anzünden?“

Ole Justus Roth, 4a



Winter Mode

Jungs-Moden

Es ist sehr in eine Jeans in der Farbe Dunkel-Blau zu tragen. Und ein Hemd das vielleicht gestreift und die die Farbe Blau und Weiß trägt. Über dem Hemd trägt meistens ein Pullover. Und eine Jacke die ein bisschen Dicker ist. Vielleicht schwarze Winterschuhe(aber keine Stiefel). Denn Stiefel mögen die meisten Mädchen nicht.



[1]

Mädchen-Moden

Man könnte eine Bluse in der Farbe Blau anziehen. Und eine Jeans die die Farbe Braun hat oder ein Strumpfhose mit einer kurzen schwarzen Hose. Über die Bluse eine rote Strickjacke anziehen. Vielleicht schwarze oder braune Stiefel. Handschuhe in der Farbe die ihn wolt.



[2]

Lehrerinterview

Name: *Elke Ehmann*

Alter: *49 Jahre*

Familie: *verheiratet, 1 Tochter*

Lehrer seit: *1983*

Was gefällt ihnen besonders? *Urlaub am Meer*

Was treibt sie an? *Familie u. Freunde*

Als Kind wollten Sie sein wie...? *Ich möchte keine Vorbilder*

Wie können Sie am besten entspannen? *Beim Lesen, am Kamin u. Strandspaziergänge*

Wie waren Sie in der Schule? *Sehr gut*

Was würden Sie gern verändern? *Die Zeitumstellungen wegschaffen*

Welche Musik mögen Sie? *Je nach Laune*

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit? *Nichts ist gesunder als sich ab und zu richtig Krank zu Lachen*

Was essen Sie am liebsten? *Spagetti u. Eis (Vanille u. Schokoladeneis)*

Welche Hobbys haben Sie? *Lesen, meine Tiere u. Handwerken*

Welches sind Ihre Lieblingsbücher? *Mary Higgins Clark*

Wo bleiben Sie beim Zappen immer hängen? *Reportagen*

Wo zappen Sie immer weg? *Werbung*

Was ist Ihr Lieblingsschauspieler/in? *Diane Keaton u. Christiane Hörbiger*

Was ist Ihr Lieblingsschauspieler? *Johnny Depp u. Alan Rickman*

Mit wem würden Sie gern einen Monat tauschen? *Mit einem Delfintrainer*

Was mögen Sie gar nicht an sich? *Das ich immer alles auf den letzten pfiff mache*

Leonie u. Clara 4a



Lehrerinterview

Name: *Diana Kramer*

Alter: *„25“*

Familie: *2 Töchter 18 und 13, verheiratet*

Lehrer seit: *schon seit langen*

Was gefällt ihnen besonders? *Meine Familie, mein Beruf, meine Schule*

Was treibt Sie an? *Mein Optimismus*

Als Kind wollten Sie sein wie.... *Meine Mama*

Wie können Sie am besten entspannen? *lesen, schlafen, am Strand liegen, lachen*

Wie waren Sie in der Schule? *Leistungsmäßig sehr gut, manchmal auch schwatzhaft*

Was würden Sie gerne verändern? *Teil des Schulgrundstückes*

Welche Musik mögen Sie? *Oldies, Kuschelsongs*

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit? *Versuchen Positiv zu denken (gelingt mir nicht immer) Ehrlich und hilfsbereit sein.*

Was essen Sie am liebsten? *Spinat, Königsberge Klopse*

Welche Hobbies haben Sie? *Lesen, Ski fahren*

Wo bleiben Sie beim Zappen immer hängen? *Bei lustigen Filmen*

Was ist Ihr Lieblingsbuch? *„P.S. Ich liebe dich“*

Wo Zappen Sie immer weg? *Werbung*

Was ist Ihr Lieblingsschauspielerin? *Diane Keaton*

Was ist Ihr Lieblingsschauspieler? *Jack Nickolson*

Mit wem würden Sie gern einen Monat tauschen? *Einen Millionär*

Was mögen Sie gar nicht an sich? *Ich rege mich manchmal zu schnell auf.*

Tim Ender 4c, Franziska Empacher 4c



Bis zum nächsten Mal...

Witze

Osterspezial



Basteln

Rätsel

Tiersteckbrief